

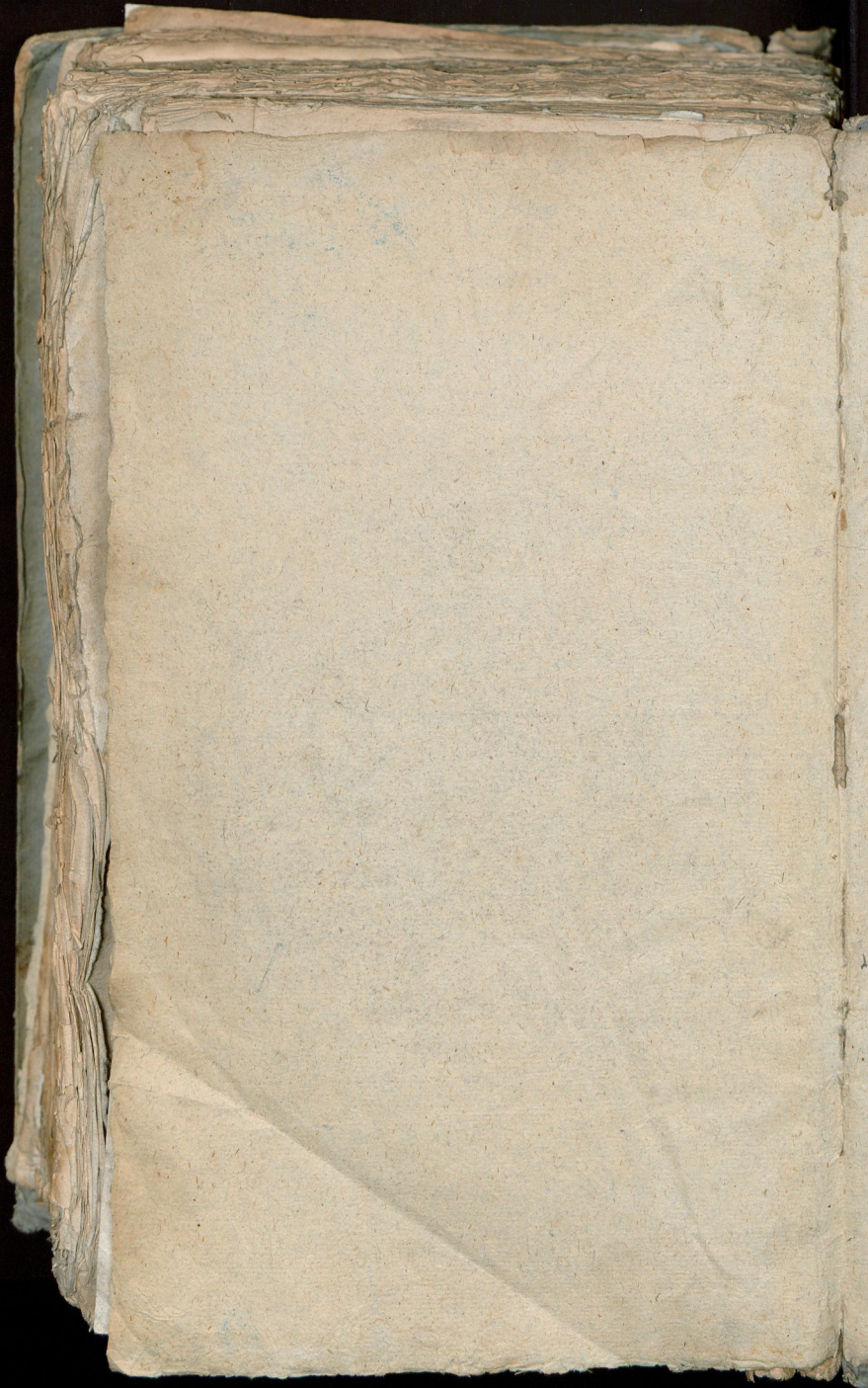
Berlin, vom 25ten Junius.

Aus Böhmen hat man von einer den 18den dieses ohnweit Kollin vorgesallenen Action folgende vorläufige Nachricht erhalten: Se. Königl. Majestät sind den 13den dieses aus Dero Lager vor Prag, unter Bedeckung einiger weniger Bataillons und Escadrons zu dem Corps des Herzogs von Bayern, abgegangen, welcher denselben bis Böhmisch-Brod entgegen gerücket war; worauf Seine Königl. Majestät resolviret, die feindliche Armee, unter dem Feldmarschall von Daun, zu attackiren. Letztere bitte sich bey Kollin geseket, nachdem sie alle noch übrige Troupen aus Mähren und Oesterreich an sich gezogen, auch die ganze schwere Artillerie von Olmütz hatte nachkommen lassen. Die feindliche Infanterie war in drey Linien auf einer steilen Anhöhe postiret, die allenthalben mit Batterien besetzt und an deren Fuß viele Defileen befindlich waren; ohngeachtet dieser vortheilhaften Position hat unsere Armee die feindliche attackiret, auch zwey Batterien und zwey mit Infanterie besetzte Dörfer erobert: allein wegen des heftigen Cartetschenfeuers ist es nicht möglich gewesen, die Attacken zu vollführen, und den dritten Posten einzunehmen. Daher Se. Königl. Majestät von Dero Entreprise abgestanden, und sich mit der Armee in guter Ordnung nach Niemburg gewandt. Der rechte Flügel hat den linken Flügel zweymahl revouiret, und hat der Feind sich so wenig unterstanden, nach der Action den Königl. Troupen zu folgen, daß dessen In-

fan-

fanterie nicht einmahl die Hälfte des Berges herab gekommen,
woraus zu urtheilen, daß die Oesterreicher einen starken Verlust
erlitten haben müssen. Von unserm Verlust kan man noch nichts
zuverlässiges melden. An Bagage und Kanonen haben wir
nichts verlohren, dafern nicht einige Kanonen, denen die Räder
etwa abgeschossen gewesen, auf dem Platz stehen geblieben. Se.
Königl. Majestät haben indessen gut gefunden, die Blockade von
Prag aufzuheben, um ihre Armeen zusammen zu ziehen, und also
denm mit vereinigten Kräften Ihre bißhero in Böhmen
gehabte Vortheile behaupten zu können.





Pon Vd 2671

2°



ULB Halle 3

001 515 373



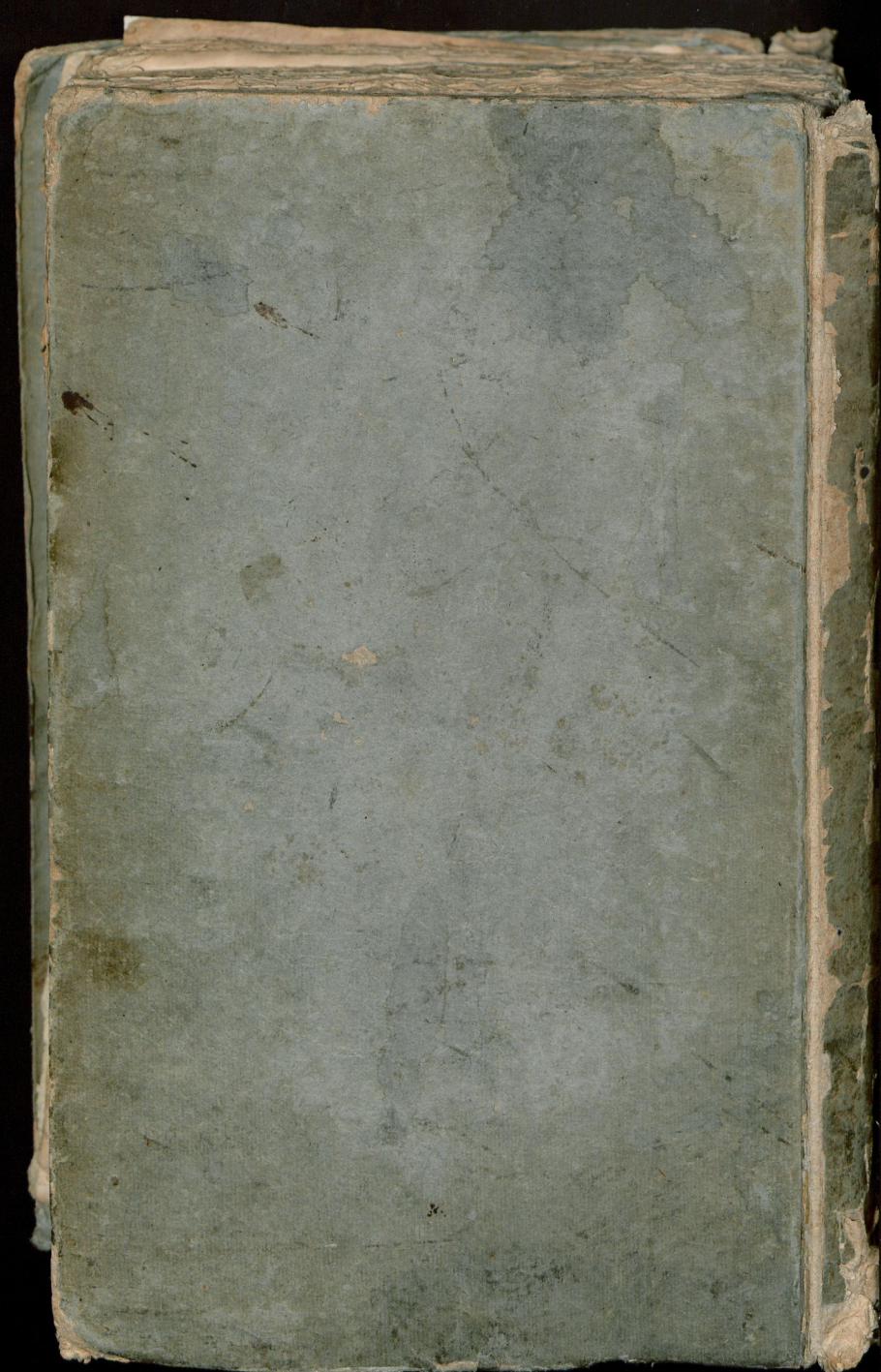
18 Handschriften

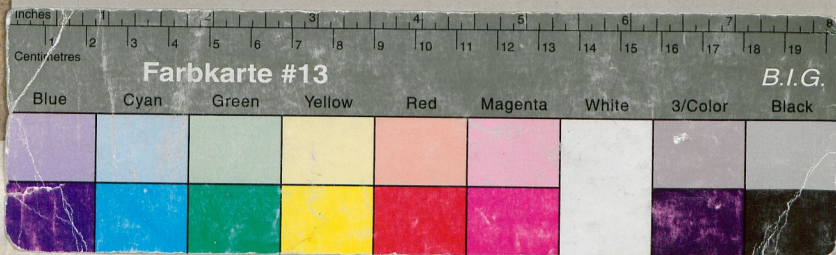
56.

1078

(f)

M. C.





Berlin, vom 25^{ten} Junius.

Aus Böhmen hat man von einer den 18den dieses ohnweit Kollin vorgesehnen Action folgende vorläufige Nachricht erhalten: Se. Königl. Majestät sind den 13den dieses aus Dero Lager vor Prag, unter Bedeckung einiger weniger Battailons und Escadrons zu dem Corps des Herzogs von Bevern, abgegangen, welcher denselben bis Bömisch-Brod entgegen gerücket war; worauf Seine Königl. Majestät resolviret, die feindliche Armee, unter dem Feldmarschall von Daun, zu attackiren. Letztere hatte sich bey Kollin geseket, nachdem sie alle noch übrige Troupen aus Mähren und Oesterreich an sich gezogen, auch die ganze schwere Artillerie von Ollmütz hatte nachkommen lassen. Die feindliche Infanterie war in drey Linien auf einer steilen Anhöhe postiret, die allenthalben mit Batterien beseket und an deren Fuß viele Defileen befindlich waren; ohngeachtet dieser vortheilhaften Position hat unsere Armee die feindliche attackiret, auch zwey Batterien und zwey mit Infanterie besekte Dörfer erobert: allein wegen des heftigen Cartetschensfeuers ist es nicht möglich gewesen, die Attaquen zu vollführen, und den dritten Posten einzunehmen. Dahero Se. Königl. Majestät von Dero Entreprise abgestanden, und sich mit der Armee in guter Ordnung nach Niemburg gewandt. Der rechte Flügel hat den linken Flügel zweymahl revousiret, und hat der Feind sich so wenig unterstanden, nach der Action den Königl. Troupen zu folgen, daß dessen Infan-